



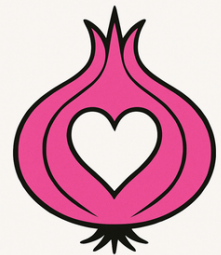
HEART OF THE ONION - AUGUST 2025

FÜHRUNG IM SOWOHL-ALS-AUCH: MEHR BALANCE, MEHR WIRKUNG

Warum Entweder-Oder zu kurz greift

Organisationen und Führungskräfte gehen täglich mit Spannungen um. Der Reflex, ins Entweder-Oder zu gehen, mit einfachen Lösungen Komplexität zu reduzieren, ist nachvollziehbar: Es schafft Orientierung, beschleunigt Entscheidungen und vermittelt Sicherheit. Doch dieser scheinbar klare Weg ist mitunter trügerisch. Was als Erfolg beginnt, wird schnell zur Falle und aus einer bewährten Strategie wird ein Trampelpfad, aus Stabilität Erstarrung. Denn einfache Lösungen funktionieren nicht in einer Welt, die sich schnell verändert und mitunter widersprüchliche Anforderungen hat.

Genau hier setzt unser Konzept des Sowohl-als-auch an. Paradoxe Herausforderungen sind kein Problem, das gelöst werden muss, sondern eine Ressource. Sie laden uns dazu ein, Gegensätze nicht gegeneinander auszuspielen, sondern in Balance zu bringen. Stabilität und Wandel, Freiheit und Regeln, Mensch und Ergebnis – all diese Pole sind gleichzeitig wichtig. Wer lernt, sie auszubalancieren und verbindende Lösungen zu finden, gewinnt an Innovationskraft, Resilienz und Gestaltungsfähigkeit.



The Heart of the Onion
*ist unser Newsletter zu
Führung, Wandel und dem,
was darunter liegt.*

*Regelmäßig.
Ohne Buzzwords.
Meistens unbequem.*

**Warum „Heart of the
Onion“?**

*Weil echte Veränderung – wie
eine Zwiebel – Schicht für
Schicht zu entschälen ist.
Und der Kern ist das, worüber
wir schreiben.*

Balancing Business, die sowohl-als auch Company

Wir machen in unserer Begleitung eurer Veränderungsprozesse deutlich, dass es nicht darum geht, den einen „richtigen“ Punkt in der Mitte zu finden (ist meist auch eh nur ein fauler Kompromiss!). Vielmehr geht es um die bewusste Gestaltung einer Spannweite. Teams und Organisationen definieren Leitplanken, innerhalb derer beide Seiten eines Paradoxons wirken dürfen. Das bedeutet, sich von der Vorstellung zu lösen, dass eine Seite immer gewinnt. Beide Pole sind stattdessen notwendige Bedingung für nachhaltigen Erfolg.



PROJEKTBEISPIELE

Mit konkreten Beispielen aus unseren Projekten verdeutlichen wir, wie Sowohl-als-auch-Denken Change-Prozesse wirksamer macht



METHODEN

In unserem Whitepaper geben wir dir Beispiele, mit welchen Methoden wir das Sowohl-als-auch-Denken in eurem Unternehmen stärken

Dabei geht es nicht nur um Strukturen, sondern auch um Haltung. Eine neue Denkweise erlaubt, mehrere Wahrheiten nebeneinander zu akzeptieren. Emotionale Kompetenz hilft, das Unbehagen auszuhalten, das Paradoxien mit sich bringen. Und eine dynamische Praxis von kleinen Schritten, Experimenten und Lernschleifen sorgt dafür, dass Balance nicht starr bleibt, sondern genau so lebendig und anpassungsfähig ist, wie es unsere Welt erfordert.

Auch Zuhören spielt in diesem Prozess eine zentrale Rolle. Wer in der Lage ist, unterschiedliche Perspektiven aufzunehmen, ob konzeptionell, analytisch, beziehungsorientiert oder reflektierend schafft Raum, in dem Gegensätze sichtbar werden, ohne sofort aufgelöst zu werden. Erst so können neue Lösungen entstehen, die über das hinausgehen, was ein Entweder-Oder je ermöglichen könnte.

Das Sowohl-als-auch ist deshalb kein Kompromiss. Es ist eine aktive Führungsarbeit im Spannungsfeld, ein bewusstes Ringen um Balance und ein Gestalten von Zukunft. Mit Balancing Business schaffen wir dafür ein klares Operating System, eines, das Organisationen befähigt, Spannungen nicht länger zu fürchten, sondern produktiv zu nutzen.

In unserem Whitepaper „Sowohl-als-auch in der Praxis“ zeigen wir, wie Führungsteams und Organisationen Paradoxien erkennen, balancieren und nutzen können.

Herzliche Grüße, *Carolin* und *Alexandra*

Balancing Business, die sowohl-als auch Company